

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 164

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurances (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft).

Ämlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 16. Juni. Richard Beuttner in Zürich II und Gottfried Beuttner in und beide von Bischofszell, haben unter der Firma Richard Beuttner & Co in Zürich II eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1896 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Richard Beuttner und Kommanditär Gottfried Beuttner mit dem Betrage von tausend Franken. Handel in echt Blatt- und Zwischgold, Aluminium, Bronze und Agenturen. Stockerstrasse 43.

17. Juni. Die Firma L. Harmann in Zürich I (S. H. A. B. vom 17. September 1896, pag. 1069) verzeigt als Wohnort des Prokuristen Otto Harmann: Zürich V und als Geschäftslokal: Zürich I, Rämistrasse 35 und 39.

17. Juni. Die Firma Frd. Widmer, Baumeister in Zürich V (S. H. A. B. vom 2. Juli 1896, pag. 763) und damit die Prokura Hans Widmer, Sohn, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

17. Juni. Inhaber der Firma H. Widmer, Baumeister in Zürich V ist Hans Widmer, von Zürich, in Zürich V. Baugeschäft. Florastrasse 56.

17. Juni. Inhaber der Firma Heinrich Maag in Zürich III ist Heinrich Maag, von Bachenbülach, in Zürich III. Fuhrhalterei. Badenerstrasse 385.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1897. 17. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma L. & F. Bischoff in Bern (S. H. A. B. vom 30. Dezember 1892, pag. 1120) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

17. Juni. Der Inhaber der Firma Dr. P. Gerber, Apotheker in Bern (S. H. A. B. Nr. 177 vom 4. August 1893, pag. 719) ändert seine Firma, sowie die Natur des Geschäftes ab in: Dr. P. Gerber in Bern. Natur des Geschäftes: Fabrik alkoholfreier Getränke und künstlicher Mineralwasser. Geschäftslokal: Bärenplatz 24, vom 1. August 1897 hinweg Kramgasse 53, Bern.

Bureau Biel.

17. Juni. Die Firma A. Schaar in Biel (S. H. A. B. Nr. 91 vom 19. Juni 1883) ist infolge Verzichtes der Inhabers erloschen.

Bureau Interlaken

16. Juni. Die Alpenossenschaft Wengernalp, mit Sitz in Lauterbrunnen, hat unterm 20. Juni 1895 einstimmig beschlossen, auf der kleinen Scheidegg ein Hotel mit Restauration erstellen zu lassen im Kostenbetrage von Fr. 50,000 bis Fr. 60,000, welche Summe dann an der Genossenschaftsversammlung vom 3. April 1897 auf Fr. 75,000 erhöht wurde. Unterm letztem Datum wurde auch beschlossen, die Genossenschaft ins Handelsregister eintragen zu lassen. Genossenschafter sind alle diejenigen, welche Miteigentümer der Wengernalp sind, und zwar im Verhältnis dieses Miteigentums. Der Ein- und Austritt ist an den Besitz oder Nichtbesitz von Alprechten geknüpft. Das in Betracht fallende Genossenschaftsvermögen besteht in den oben erwähnten Hotels im dermaligen Schatzungswerte von Fr. 131,520. Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, ordentlichweise jährlich einmal zusammenberufen durch Verlesen bei der Kirche in Lauterbrunnen, Publikation im Bernischen Amtsblatt und in den Lokalblättern von Interlaken. Diese wählt eine Kommission, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und zwei Beisitzern auf die Dauer von zwei Jahren, entscheidet über Verpachtung oder Selbstbetrieb der genannten Hotels und prüft und genehmigt die Jahresrechnung. Persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Nach aussen wird die Genossenschaft vertreten durch den Präsidenten, event. Vizepräsidenten, und den Sekretär durch Kollektivunterschrift. Das Geschäftsergebnis soll vorläufig zur Tilgung der Bauschulden verwendet werden. Präsident ist Johann Rubin; Vizepräsident Ulr. Brunner; Sekretär Fritz Lauener, alle von und in Lauterbrunnen. Beisitzer sind Friedrich Feuz und Ulrich Lauener, beide von und auf Wengen, in Lauterbrunnen.

18. Juni. Inhaber der Firma G. Straubhaar in Interlaken ist Gottlieb Straubhaar, von Strättligen bei Thun, in Interlaken. Natur des Geschäftes: Baumaterialien und Geschirrhändler.

Glarus — Glaris — Glarona

1897. 17. Juni. Die von der Firma Niklaus Tsehudy & Co in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 14 vom 15. Januar 1895, pag. 43 und Nr. 109 vom 23. April 1895, pag. 461) an den Kommanditär Peter Jenny-Baumann erteilte Prokura ist am 14. Juni 1897 erloschen.

18. Juni. Inhaber der Firma K. Kundert in Glarus ist Kaspar Kundert, von Leuggelbach, in Glarus. Natur des Geschäftes: Hülsenfabrikation.

18. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Th. Jenny & Co in Glarus (S. H. A. B. Nr. 126 vom 5. Mai 1896, pag. 519) hat sich infolge Hinschiedes des Thomas Jenny aufgelöst; die Firma ist erloschen, und daher auch die an Frau Elisabeth Jenny, geb. Hefti, erteilte Prokura.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne).

1897. 18. Juni. La raison R. Deschenaux, à Romont (F. o. s. du c. du 7 mars 1883, page 247), est éteinte par suite du décès du titulaire.

Veuve Catherine Deschenaux, née Perroud, en dite ville, prend la suite de la maison, sous la raison Veuve R. Deschenaux. Genre de commerce: Banque.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1897. 14. Juni. Die Firma Jacques Sudre in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 61 vom 27. April 1883, pag. 485) ist infolge Todes des Inhabers erloschen, bezw. sie wird auf Jacques Sudre, Sohn, übertragen.

Inhaber der Firma Jacques Sudre in St. Gallen ist Jacques Sudre, von Lucerne (Frankreich) in St. Gallen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Schirmfabrikation; Lager in Unterkleider. Gallustrasse 20.

16. Juni. In das Centralkomitee des Centralverbandes der Stickerindustrie, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juni 1896, pag. 630), wurden in der Generalversammlung vom 27. April 1897 folgende Mitglieder neu gewählt: August Völkle, von Mogensberg, in Lichtensteig, und Jacob Aurel Hälg, von und in Oberbüren, letzterer als Centralaktuar. Die übrigen Mitglieder, Hermann Schlatter, Präsident, in St. Gallen, Jacob Vetsch, Vizepräsident und Kassier, in Grabs, Sigmund Heuberger in Kirchberg, Jacob Schneider in Berg (Thurgau) und Christian Lutz in Altstätten wurden wieder bestätigt.

17. Juni. Otto Mück-Rohner, von Esslingen a. N. und Louis Ebneter-Frei, von Genf, beide in St. Gallen, haben unter der Firma Mück u. Ebneter in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1897 ihren Anfang nahm. Mercerie und Lingerie. Schmiedgasse 8.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1897. 16. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Motor, Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität in Baden (S. H. A. B. 1895, pag. 1218) ernächtigt Agostino Nizzola, von Lugano, in Baden, in seiner Eigenschaft als Direktor der Gesellschaft, kollektiv mit den bereits zur kollektiven Unterschrift berechtigten Delegierten des Verwaltungsrates für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

Bezirk Zofingen.

17. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Marlier & Thouly in Zofingen (S. H. A. B. 1896, pag. 807) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Jean Ludovic Marlier, von St-Cbamond (Loire), in Strengelbach, und Heinrich Friedrich Soller, von Basel, in Strengelbach, haben unter der Firma Marlier & Soller in Zofingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Marlier & Thouly» übernimmt. Natur des Geschäftes: Seidenbandfabrikation.

17. Juni. Inhaber der Firma J. Bolliger in Zofingen ist Jakob Bolliger, von Schmidrued, wohnhaft in Zofingen. Natur des Geschäftes: Fabrikation von groben Schuhwaren. Geschäftslokal: Im Talpi.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1897. 15. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Henning & Dietrich» in Konstanz (S. H. A. B. Nr. 25 vom 27. Januar 1897, pag. 98) hat sich aufgelöst; infolgedessen ist die für deren Zweigniederlassung in Kreuzlingen eingetragene Firma Henning & Dietrich, Kreuzlingen erloschen.

15. Juni. Die Firma «Carl Henning» in Konstanz (Einzelfirma: Inhaber Carl August Henning, von Saarburg bei Trier, wohnhaft in Konstanz, eingetragen im Handelsregister des grossherzoglich badischen Amtesgerichtes Konstanz) hat am 31. Mai 1897 in Kreuzlingen eine Zweigniederlassung unter der Firma Carl Henning, Filiale Kreuzlingen errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist lediglich der Firmeninhaber befugt. Grossbandlung in Holz und Kohlen.

17. Juni. Die Firma Alb. Raas, Baugeschäft in Langdorf-Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 154 vom 10. Juli 1891, pag. 627) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1897. 18 giugno. Proprietario della ditta individuale Luigi Trolli, in Mendrisio, è Luigi Trolli, di Santino, da Varese (Italia), con domicilio a Mendrisio. Genere di commercio: Pellani in genere.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1897. 15 juin. Dans sa séance du 26 mai 1897, le conseil d'administration de la Banque fédérale (société anonyme), dont le siège est à Zurich avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. des 28 octobre 1896 et 24 mars 1897), a conféré la signature collective par procuration à Auguste Burckhardt, de Bâle, domicilié à Lausanne, pour le comptoir de la Banque à Lausanne et pour l'agence de Vevey.

16 juin. La raison L^s Bryand, manufacture lausannoise de verres gravés, à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 décembre 1896), est radiée ensuite de remise de commerce.

La dite maison est continuée par Georges Bryand, de Prangins, domicilié à Lausanne, qui en a repris la suite ainsi que l'actif et le passif sous la raison Georges Bryand, manufacture lausannoise de verres gravés, à Lausanne. Genre de commerce: Manufacture de verres gravés. Magasin: 11, Caroline.

17 juin. La maison Henri Bobaing fils, ébénisterie et tapisserie, à Lausanne, 42, Rue de la Cheneau de Bourg (F. o. s. du c. du 21 septembre

1889), fait inscrire qu'elle prend pour nouvelle raison **Henri Bobaing**, à Lausanne, et qu'elle a ouvert une seconde magasin, 2, Rue St-Pierre.

Bureau d'Oron.

9 juin Suivants statuts révisés le 28 décembre 1896, abrogeant ceux du 5 septembre 1892, il existe, avec siège à Vuillens, une association dite **Société de laiterie de Vuillens**, déjà inscrite au registre du commerce (F. o. s. du c. des 5 janvier 1893, n° 5, page 12, et 20 avril 1896, n° 112, page 642). Sa durée est illimitée. Elle a pour but de procurer à ses membres les moyens de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux, soit en le vendant en commun, soit en fabricant du fromage ou d'autres produits. Le fonds social est actuellement formé des immeubles sis à Vuillens, pour laiterie et assots, taxés au cadastre 15,000 francs, et du mobilier existant dans les dits, évalué 1000 francs, plus contributions annuelles et finances d'admission. Les contributions annuelles sont fixées chaque année par l'assemblée générale. Sont membres de la société ceux qui ont adhéré aux présents statuts et les ont signés et ceux admis postérieurement. Pour faire partie de l'association, il faut ou être propriétaire dans la commune de Vuillens ou y être domicilié. L'admission a lieu par l'assemblée générale à la majorité des deux tiers des membres présents et le récipiendaire devra payer une entrée de cent francs; somme qui pourra en tout temps être modifiée par la dite assemblée. Le droit de sociétaire est inaliénable et ne peut se transmettre que par donation ou succession en ligne directe descendante; un seul des enfants mâles peut succéder aux droits du père, toutefois les autres pourront entrer dans l'association en payant une finance d'entrée de 20 francs. S'il n'y a pas d'enfant mâle, le droit reste acquis à l'une des filles. La veuve jouira des droits de son mari pendant la durée de son usufruit. La sortie de la société peut avoir lieu par démission et par exclusion; la part du démissionnaire, de l'exclu ou du décédé sans héritier direct restera acquise à l'association. La société pourra recevoir des membres dits externes qui paieront une finance d'entrée de 20 francs et se soumettront aux statuts et règlements en vigueur. Les engagements sociaux vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens de l'association, les membres étant exonérés de toute responsabilité individuelle. Les organes de l'association sont: a. l'assemblée générale où chaque membre présent ou représenté a une voix et qui a en tous cas une séance ordinaire en janvier de chaque année; b. la commission qui est formée de cinq membres nommés chaque année par l'assemblée générale et rééligible, elle comprend un président, un vice-président, un secrétaire-caissier et deux autres membres; elle pourvoit à la bonne marche de la société et à l'exécution des décisions de l'assemblée générale; le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale; c. enfin la commission de contrôle du lait aussi nommée chaque année par l'assemblée générale, et qui opère selon le règlement sur la matière. Toute décision de l'assemblée générale pour modifier les statuts ou dissoudre la société devra réunir les deux tiers des suffrages des membres de celle-ci. En cas de liquidation, l'actif net sera réparti par tête entre les membres effectifs de l'association. Toute contestation des associés entr'eux ou avec la société sera jugée définitivement par un tribunal arbitral. La commission est composée de: président, Louis Burnaud; vice-président, Louis Chappuis; secrétaire-caissier, Jules Perret; membres, Aimé Cavin et Jacques Burnaud; tous à Vuillens.

Bureau de Rolle.

18 juin. La raison **Ed. Roux**, à Rolle (F. o. s. du c. du 20 février 1895, n° 43, page 174), est éteinte ensuite de renonciation faite par le curateur du titulaire.

La maison est continuée sous la raison **Duret et C^{ie}**, à Rolle, par Balthazar, fils de Julien Duret, de Habère-Lullin (Haute-Savoie), négociant, et Henri, fils de Samuel Fauquez, de Riez, télégraphiste, tous deux domiciliés à Rolle, qui ont fondé entr'eux une société en nom collectif laquelle prend date dès aujourd'hui. Cette société reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison «Ed. Roux». Genre de commerce: Fabrique d'appareils de chauffage. Atelier et magasin: Au Martinet sur Rolle.

Bureau de Vevey.

15 juin. La raison **Genton & C^{ie} en liquidation**, à Vevey (F. o. s. du c. du 13 février 1894, n° 32, page 128), est dissoute; la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

15 juin. Le chef de la maison **A. Berger**, à Vevey, est Jean-François-Antoine, fils de Jean-Baptiste Berger, de Villaret-Rourre (Province de Turin), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Fabrication et vente de pannelles en ciment comprimé, avec dessins et couleurs variés, pour cuisines, corridors, etc., et dalles pour trottoirs. Bureaux: 2, Rue Chaponneyre, Vevey. Chantier: Maison de M^r Ronchi, entrepreneur, à Vevey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1897. 16 juin. La maison **Henri Waegeli**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 juin 1884, n° 50), fait inscrire qu'elle a transféré son domicile 115, Rue du Nord, et qu'elle continue le commerce de tabacs, cigares et articles pour fumeurs, en gros et mi-gros.

Genève — Genève — Ginevra

Rectification. La publication faite dans la F. o. s. du c. du 15 courant n° 158, au nom de l'Assurance mutuelle des **Entrepreneurs et Industriels du Canton de Genève**, contre les accidents, à Genève, est rectifiée dans

sa 14^e ligne, où il faut lire: «autorités cantonales et communales» au lieu de: «cantonales et commerciales».

1897. 15 juin. La maison **Ant. Schwarz**, inscrite à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 mars 1886, n° 22, page 152), modifie son inscription en ce sens que: 1^o il a transféré son siège commercial à Genève, 5, Rue Guillaume Tell; 2^o qu'il a modifié sa raison de commerce, qui est actuellement **Ant.-J. Schwarz**; 3^o qu'il continue audit lieu la petite mécanique et réparations de machines en tous genres, notamment les machines à coudre et les vélocipèdes.

15 juin. Le chef de la maison **J. Pianzola fils**, aux Eaux-Vives, est Jean-François Pianzola, fils de Jean-Défondante, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives (ex-associé de Pianzola fils et C^{ie}, société récemment dissoute). Genre d'affaires: Entreprises de ferblanterie et plomberie. Locaux: 48, Route de la Terrassière.

15 juin. La société dite **Société de secours mutuels des Employés de la Voirie de la Ville de Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 novembre 1888, n° 117, page 891, et du 5 octobre 1896, n° 278, page 1144), a, dans son assemblée du 13 février 1897, modifié ses statuts comme suit: 1^o Le titre, modifié, sera **Société ouvrière de secours mutuels des Employés de la Voirie de Genève**; 2^o la limite d'âge, jusqu'ici fixée de 18 à 45 ans, est portée de 20 à 55 ans. La prime d'entrée est fixée à nouveau comme suit: de 20 à 30 ans, fr. 5; de 30 à 40 ans, fr. 8; de 40 à 55 ans, fr. 12; 3^o aux motifs qui entraînent l'exclusion, il est ajouté que sera exclu le sociétaire qui aura été renvoyé du service de la Voirie; 4^o le président, le trésorier et le secrétaire signeront collectivement tout acte engageant la société; 5^o les dispositions relatives au mode d'emploi de l'actif disponible, en cas de dissolution, seront rédigées à nouveau, ainsi qu'il suit: En cas de dissolution, les fonds de la société seront remis au conseil administratif de la ville de Genève. Si pendant cet intervalle, il ne se forme point de société d'employés de la Voirie, les dits fonds seront versés à l'Hospice Général de Genève. Le président est Jean Schurch; le trésorier est Emile Betschen; le secrétaire est Charles Rossi, tous à Genève.

16 juin. La société en nom collectif **A. Gasparini et C^{ie}**, entreprises de gypserie et peinture en bâtiment, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 novembre 1896, n° 322, page 1323), est déclarée dissoute dès le 11 juin 1897. L'actif et passif de la société sont restés à la charge de l'associé **A. Gasparini**, lequel est dispensé de la réinscription, en vertu de l'art. 13, dernier alinéa, du règlement du registre du commerce.

17 juin. La raison **C. Georg**, imprimerie typographique, à Genève, (F. o. s. du c. du 11 décembre 1884, n° 99, page 829), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

17 juin. Suivant acte sous seing-privé, en date, à Genève, du 1^{er} juin 1897, et un procès-verbal d'assemblée générale d'actionnaires, dressé par M^r Henri Maquemer, et son collègue, notaires, à Genève, le 4 juin, il a été constitué une société anonyme portant la dénomination de **Société immobilière des boulevards de Plainpalais et de St Georges**, ayant pour objet la construction, l'exploitation ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève ou dans les environs. La société a son siège à Genève. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de quatre cent mille francs (fr. 400,000), divisé en 800 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Le capital est entièrement souscrit, et fr. 175 ont été versés sur chaque action. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à neuf membres. — Pour les actes authentiques ou sous seing-privé, à passer au nom de la société, le conseil d'administration pourra déléguer deux de ses membres. Le conseil d'administration est composé de Emile Bely, commissaire; Jean-Marie Casai, entrepreneur; Louis Eggy, négociant; David Goerger, rentier; Alexandre-Gédéon Lenoir, régisseur; John Rehfoos, ingénieur, et Hermann Spahlinger, propriétaire; tous demeurant à Genève. Les publications émanant de la société, ont lieu par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle de Genève.

17 juin. La maison **V^{ve} Janin**, épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 26 mai 1897, n° 143, page 587), modifie sa raison de commerce, qui sera **V^{ve} Marie Janin**, à Genève, sans autres changements.

17 juin. Suivant acte reçu par M^r Henri Maquemer, et son collègue, notaires, à Genève, le 4 juin 1897, il a été constitué une société anonyme portant la dénomination de **Société Immobilière du Carrefour de Villereuse**, ayant pour objet l'acquisition d'immeubles sis à Villereuse (commune des Eaux-Vives), la construction de bâtiments, la location, et la vente de ces immeubles. La société a son siège aux Eaux-Vives, dans les immeubles sociaux. Elle a été constituée pour un temps indéterminé. Le capital social est fixé à la somme de quatre cents mille francs (fr. 400,000), divisé en 800 actions au porteur, de fr. 500 chacune. Le capital est en entier souscrit et versé. La société est administrée par un conseil d'administration de deux membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par un administrateur. Le conseil d'administration est composé de Etienne Olivet, entrepreneur, et François Mottier, négociant, demeurant tous deux aux Eaux-Vives. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de Feuille d'avis officielle de Genève.

17 juin. Le chef de la maison **Edouard Schüssel**, à Genève, est Edouard Schüssel, d'origine bavaroise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Objets d'art et articles de bijouterie fantaisie. Locaux: 1, Place du Port, et Grand-Quai, à l'enseigne «A l'Ours de Berne».

THE MARINE, Insurance Company Limited.

Actif.

Bilan au 31 décembre 1896.

Passif.

fr.	ct.			fr.	ct.
20,500,000	—	Obligations des actionnaires.	Capital social	25,000,000	—
3,703,976	67	Fonds d'Etat anglais.	Fonds de réserve	13,250,000	—
1,226,563	13	» » indiens.	Créditeurs divers	1,014,685	42
1,562,210	—	Chemins de fer indiens.	Comptes de profits et pertes	9,805,530	93
2,523,050	62	Fonds coloniaux.			
5,519,001	56	» d'Etats étrangers et américains.			
3,428,761	67	Chemins de fer anglais.			
7,215,781	35	Divers.			
1,500,000	—	Immeubles.			
1,584,659	27	Montant du pour primes, etc.			
11,374	17	Effets à recevoir.			
3,093	02	Débiteurs divers.			
291,744	89	Débit des banquiers.			
49,070,216	35			49,070,216	35

(B. 32)

Londres, le 2 juin 1897.

(sig.) **F. A. White.**

Prospekt

betreffend die

Erstellung einer Rübenzucker-Fabrik mit Raffinerie

in

Aarberg, Kanton Bern.

Das unterzeichnete Initiativ-Komitee beabsichtigt die Gründung einer Rübenzucker-Fabrik mit Raffinerie in Aarberg und hat zu diesem Zweck mit den Landwirten des Seelandes und der angrenzenden Bezirke Rübenlieferungs-Verträge abgeschlossen, welche die Durchführung dieses Unternehmens ermöglichen. — Von mehreren Fachleuten eingeholte Gutachten lauten übereinstimmend durchaus günstig und stellen ein gutes Erträgnis in bestimmte Aussicht.

Die Fabrik wird eingerichtet für eine tägliche Verarbeitung von 3000 Meterzentner Rüben; eine spätere Vergrößerung auf 4000 Meterzentner ist vorgesehen; die Raffinerie soll vorläufig 20,000 kg Raffinade per Tag produzieren.

Die Anlagekosten stellen sich auf insgesamt Fr. 1,500,000, als Betriebsmittel sind Fr. 200,000 erforderlich.

Das Aktienkapital ist festgesetzt auf Fr. 1,500,000, eingeteilt in 6000 Aktien à Fr. 250 auf den Inhaber lautend; die Betriebsmittel sollen durch Bankkredit aufgebracht werden.

Nach der durch Fachleute geprüften Rentabilitäts-Berechnung würde sich bei normalem Betriebe der Fabrik ein Bruttogewinn von Fr. 258,000 und nach Abzug von Fr. 100,375 für Amortisationen und » 9,000 » 109,375 für Verzinsung des Betriebskapitals ein Reingewinn von . . Fr. 148,625 ergeben, welcher nach Dotierung des Reserve-Fonds die Verteilung einer reichlichen Dividende gestattet.

Von dem Aktienkapital von Fr. 1,500,000 ist die Hälfte mit:
Fr. 750,000 von einem deutschen Konsortium fest übernommen;
ferner sind gezeichnet:
» 185,000 von Bürger- und Einwohnergemeinden;
» 85,000 aus landwirtschaftlichen Kreisen.
Der Rest des Aktienkapitals
« 480,000 wird bei den untenstehend verzeichneten Banken
und deren Filialen in der Zeit vom

23. bis und mit 26. Juni

al pari zur Zeichnung aufgelegt.

Die Regierung des Kantons Bern hat eine finanzielle Beteiligung an dem Unternehmen zugesichert und wird dem Grossen Rate in der nächsten Session einen dahingehenden Antrag stellen; das Komitee behält sich die Annahme dieser Staatsbeteiligung vor. Ausführliche Prospekte sind bei den Zeichnungsstellen erhältlich. Aarberg, den 16. Juni 1897.

Namens des Initiativkomitees
für Errichtung einer Zuckerfabrik in Aarberg:

Der Präsident:

Zimmermann, Nat.-Rat u. Gerichtspräsident.

Der Sekretär:

Rüfenacht, Notar.

Zeichnungsstellen:

Bern: Kantonbank von Bern und ihre Filialen in Biel, Burgdorf, Langenthal, Thun, St. Immer und Pruntrut.
Solothurn: Solothurner Kantonbank und ihre Filialen in Balsthal und Olten.
Freiburg: Kantonbank von Freiburg und ihre Agenturen in Bulle, Estavayer und Murten, Staatsbank von Freiburg (Banque de l'Etat).
Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise und ihre Agenturen.

(H 2419 Y)

(590)

Tössthalbahn.

Pro memoria.

Die Generalversammlung der Aktionäre findet **Donnerstag, den 24. Juni 1897, vormittags 11 Uhr, im „Casino“ Winterthur** statt, gemäss unserer Publikation vom 4. d.

Winterthur, den 21. Juni 1897.

(H 1576 W)

(592)

Das Sekretariat der Tössthalbahn.

Thunerseebahn.

Coupons-Zahlung.

Die Coupons pro 30. Juni 1897 des I., II. und III. Hypothekendarlehens werden auf Verfall bei den gewöhnlichen Zahlstellen eingelöst. (OH 183)

(591)

Verwaltungsrat der Thunerseebahn-Gesellschaft.

Walliser Industriegesellschaft in Vernayaz.

Die auf den 28. d. angezeigte ausserordentliche Generalversammlung findet erst

Mittwoch, den 7. Juli 1897, vormittags 9 Uhr, im genannten Lokale statt.

Zürich, den 20. Juni 1897.

(595³)

Der Verwaltungsrat.

Nach England

via Vlissingen (Holland)-Queenboro

zweimal täglich für Personen und Güter. Sehr billige und schnelle Beförderung für Güter aller Art nach und von London und weiter.

Nach Südafrika: für Personen und Güter per Castle-Linie via Vlissingen-London.

Anfragen wegen Auskunft, Frachtübernahmen u. s. w. beliebe man zu richten an die Vertreter, Herren Hediger & Co in Basel, oder an

Die Direktion der Dampfschiff-Gesellschaft Zeeland
in Vlissingen (Holland).

(865)

A ceder, les années 1887—1891 en six volumes complets et reliés de la Feuille officielle suisse du commerce. S'adresser à M. Ami Girard, à Renan (Berne). (593³)



Moesle & Co,

Zürich. (538⁸⁵)

Dampfkesselarmaturen
Jenkins-Ventile
Injectors-Dampfpumpen
Wasserstandsapparate
Manometer etc.



Zur Heizung grösserer Lokale
jeder Art, auch mit einem Ofen zwei übereinander gelegene Räume zu heizen, sind die

ächten amerikanischen
Dauerbrand-Oefen

mit nebiger Fabrikmarke die allerbesten.

Billigste Installation, in einer Stunde montiert und betriebsfähig, unbegrenzt dauerhaft, brauchen keinerlei Mauerung, können Sommers abseits gestellt werden, brennen zuverlässig und mit sichtbarem Feuer, das dato billigste Heizmaterial Coke, auch Anthracit. Zweijährige Garantie; prima Referenzen.

Zur Inspektion seines reichhaltigen Musterlagers von **ächten amerikanischen Heizöfen**, 1896er Modelle, und **besten und schönsten Kochherden** (für Holz, Kohle oder Coke) ladet höfl. ein

J. R. Ritter, Neuquartier, Zofingen.

(188⁸⁵)

Illustrierte Preislisten gratis und franko.

Kommissions- und Geschäfts-Bureau

Conrad Frank, Luzern

empfiehlt sich für

Inkasso, Diskonto und Information.

